



**Spendet für das Frauenprojekt „Sitsope“ in Togo  
– von Basis zu Basis!**

„Sitsope“ heißt übersetzt „Zuflucht“ und ist wie Courage eine Frauenselbstorganisation. Frauen von Sitsope engagieren sich als Weltfrauen in Afrika. Weil sie kein Visum bekam konnte ihre Vertreterin nicht an der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen teilnehmen. Lucie Akvouvi von Sitsope schrieb an die Solidaritäts- und Hilfsorganisation Solidarität International (SI): „Unser Wunsch ist es, mit Solidarität International und dem Frauenverband Courage eine kämpferische Zusammenarbeit zu etablieren, die uns gegenseitig nur stärken kann.“



Sitsope fördert die wirtschaftliche und soziale Selbstständigkeit von Frauen. So soll aktuell eine allseitige Berufsausbildung zur Schneiderin und im Batik-Handwerk angeboten werden. Denn die Frauen in Togo, einem reichen Land mit armer Bevölkerung, werden in besonderer Abhängigkeit gehalten werden. Mädchen können immer seltener zur Schule gehen. Frauen trifft die Zunahme von Arbeitslosigkeit, Analphabetentum, Not und Elend am härtesten. Lucie Akvouvi erklärt: "Dabei hoffen wir, dass die Frauen nicht nur in der Lage sein werden, ihre legitimen Bedürfnisse zu befriedigen, sondern auch und vor allem,

dass sie voll und ganz ihre Rolle neben den Männern wahrnehmen werden für den Aufbruch in ein wirklich demokratisches Togo." (Newsletter Januar 2017 von Solidarität International)



In diesem Sinne unterstützte Sitsope auch die Kämpfe und Massenproteste der Bergarbeiter in den Phosphat- und Zementminen im Frühjahr 2016 für Lohnerhöhungen. Diese richteten sich gegen die Regierung und deutsche, indische und israelische Bergbaukonzerne und wurden von der gesamten Bevölkerung unterstützt.

Sitsope besteht zurzeit aus 20 Mitgliedsgruppen in verschiedenen Gemeinden. Ihr Hauptziel ist, einen Beitrag zu leisten zur Verringerung der Armut von Frauen durch die Schaffung von Arbeitsplätzen. Sitsope arbeitet auch mit anderen Organisationen zusammen und tauscht mit ihnen Erfahrungen aus. Der Erlös aus den Produkten fließt in neue Projekte, die Kreditrückzahlung und in kleine Löhne für die Näherinnen.

Das aktuelle Ausbildungsprojekt dient Mädchen und jungen Frauen ohne Schulbildung und umfasst drei Bereiche:

- Ausbildung im Beruf des Batikens und Schneiderns
- Alphabetisierung
- Gesundheitserziehung.

Das Ausbildungsprogramm soll abgeschlossen werden mit der Eröffnung einer Schneiderwerkstatt. Dafür werden ca. 10.000 € benötigt.

**Dafür bitten wir um Eure Spende - Jeder Cent kommt an!**

**Spenden unter dem Stichwort „Sitsope“ bitte auf das Spendenkonto von Solidarität International (SI) e.V.  
IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84  
BIC FFVBDEFF bei der Frankfurter Volksbank**

Solidarität International (SI) e.V. garantiert, dass das gespendete Geld zu 100 Prozent dem Projekt zu Gute kommt. Entstehende Überweisungskosten übernimmt Solidarität international.

**Organisiert  
euch  
in Courage!**

Frauenverband Courage e.V., Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal, 0202 - 49 69 749,  
[courage-geschaefsstelle@t-online.de](mailto:courage-geschaefsstelle@t-online.de), [www.fvcourage.de](http://www.fvcourage.de)  
Bundesvorsitzsprecherinnen: Seyran Cenan, Brigitte Gebauer, Bernadette Leidinger-Beierle  
Sparkasse Wuppertal Swift/BIC: WUPSDE33XXX IBAN: DE41 3305 0000 0000 4975 37



**Spendet für das Frauenprojekt „Sitsope“ in Togo  
– von Basis zu Basis!**

„Sitsope“ heißt übersetzt „Zuflucht“ und ist wie Courage eine Frauenselbstorganisation. Frauen von Sitsope engagieren sich als Weltfrauen in Afrika. Weil sie kein Visum bekam konnte ihre Vertreterin nicht an der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen teilnehmen. Lucie Akvouvi von Sitsope schrieb an die Solidaritäts- und Hilfsorganisation Solidarität International (SI): „Unser Wunsch ist es, mit Solidarität International und dem Frauenverband Courage eine kämpferische Zusammenarbeit zu etablieren, die uns gegenseitig nur stärken kann.“



Sitsope fördert die wirtschaftliche und soziale Selbstständigkeit von Frauen. So soll aktuell eine allseitige Berufsausbildung zur Schneiderin und im Batik-Handwerk angeboten werden. Denn die Frauen in Togo, einem reichen Land mit armer Bevölkerung, werden in besonderer Abhängigkeit gehalten werden. Mädchen können immer seltener zur Schule gehen. Frauen trifft die Zunahme von Arbeitslosigkeit, Analphabetentum, Not und Elend am härtesten. Lucie Akvouvi erklärt: "Dabei hoffen wir, dass die Frauen nicht nur in der Lage sein werden, ihre legitimen Bedürfnisse zu befriedigen, sondern auch und vor allem,

dass sie voll und ganz ihre Rolle neben den Männern wahrnehmen werden für den Aufbruch in ein wirklich demokratisches Togo." (Newsletter Januar 2017 von Solidarität International)



In diesem Sinne unterstützte Sitsope auch die Kämpfe und Massenproteste der Bergarbeiter in den Phosphat- und Zementminen im Frühjahr 2016 für Lohnerhöhungen. Diese richteten sich gegen die Regierung und deutsche, indische und israelische Bergbaukonzerne und wurden von der gesamten Bevölkerung unterstützt.

Sitsope besteht zurzeit aus 20 Mitgliedsgruppen in verschiedenen Gemeinden. Ihr Hauptziel ist, einen Beitrag zu leisten zur Verringerung der Armut von Frauen durch die Schaffung von Arbeitsplätzen. Sitsope arbeitet auch mit anderen Organisationen zusammen und tauscht mit ihnen Erfahrungen aus. Der Erlös aus den Produkten fließt in neue Projekte, die Kreditrückzahlung und in kleine Löhne für die Näherinnen.

Das aktuelle Ausbildungsprojekt dient Mädchen und jungen Frauen ohne Schulbildung und umfasst drei Bereiche:

- Ausbildung im Beruf des Batikens und Schneiderns
- Alphabetisierung
- Gesundheitserziehung.

Das Ausbildungsprogramm soll abgeschlossen werden mit der Eröffnung einer Schneiderwerkstatt. Dafür werden ca. 10.000 € benötigt.

**Dafür bitten wir um Eure Spende - Jeder Cent kommt an!**

**Spenden unter dem Stichwort „Sitsope“ bitte auf das Spendenkonto von Solidarität International (SI) e.V.  
IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84  
BIC FFVBDEFF bei der Frankfurter Volksbank**

Solidarität International (SI) e.V. garantiert, dass das gespendete Geld zu 100 Prozent dem Projekt zu Gute kommt. Entstehende Überweisungskosten übernimmt Solidarität international.

**Organisiert  
euch  
in Courage!**

Frauenverband Courage e.V., Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal, 0202 - 49 69 749,  
[courage-geschaefsstelle@t-online.de](mailto:courage-geschaefsstelle@t-online.de), [www.fvcourage.de](http://www.fvcourage.de)  
Bundesvorsitzsprecherinnen: Seyran Cenan, Brigitte Gebauer, Bernadette Leidinger-Beierle  
Sparkasse Wuppertal Swift/BIC: WUPSDE33XXX IBAN: DE41 3305 0000 0000 4975 37